

## Was ist die Gemeinwohl-Ökonomie?

Die Gemeinwohl-Ökonomie (GWÖ) ist ein Wirtschaftsmodell, in dem ein gutes Leben für alle das oberste Ziel ist. Die Reformen sollen in demokratischen Prozessen entwickelt und in den Verfassungen verankert werden.

### Kern des Modells ist, dass Unternehmen, die

- menschenwürdig,
- solidarisch und gerecht,
- ökologisch nachhaltig,
- demokratisch und transparent

agieren, in einer Gemeinwohl-Ökonomie im Vorteil sind – heute schon durch mehr Glaubwürdigkeit, in Zukunft auch durch rechtliche Anreize (z.B. niedrigere Steuern, günstigere Kredite, Vorrang bei öffentlichen Aufträgen oder Förderungen).

### Wie wirkt sich das aus?

- Langlebige, nachhaltige Produkte setzen sich durch.
- Mehr Wertschöpfung bleibt in der Region.
- Gute und sinnvolle Arbeitsplätze entstehen.
- Der Umgang in den Betrieben wird menschlicher.
- Die Ungleichheit geht zurück.
- Umwelt und Klima werden global entlastet.



„Die Orientierung am Gemeinwohl ist für mich das wichtigste Fundament der Zukunft.“

Helmut Lind, Bankbetriebswirt,  
Vorstandsvorsitzender der Sparda Bank  
München GWÖ-Botschafter

## Auch du kannst dich beteiligen!



### Bleib auf dem Laufenden!

Trag dich für unseren **Newsletter** ein, folge uns in den **Sozialen Medien** und **informiere** dich: [www.ecogood.org](http://www.ecogood.org)

### Mach aktiv mit!

**Engagiere dich** in deiner Region, in einem Akteur\*innen-Kreis oder GWÖ-Verein: [www.ecogood.org](http://www.ecogood.org) > **Aktiv werden**

### Werde Mitglied und unterstütze uns ideell und finanziell!

Um **unabhängig zu bleiben**, finanzieren wir unsere kontinuierliche Arbeit über Mitgliedsbeiträge und Spenden. Trage dich als Unterstützer\*in auf unserer Website ein!

**Werde Mitglied** – so bekommt unsere Stimme mehr Gewicht:

[www.ecogood.org](http://www.ecogood.org) > **Aktiv werden** > **Mitglied werden**

Oder **spende** an den „Internationalen Verein zur Förderung der Gemeinwohl-Ökonomie“ (IBAN: DE50 4306 0967 2062 4339 00). Vielen Dank!

### Wir freuen uns auf dich!

#### Impressum

Hrsg: Internat. Verein zur Förderung der Gemeinwohl-Ökonomie e.V., Hamburg  
Redaktion: Christian Kozina, Stephanie Ristig-Bresser, Christian Felber, John Wegener, Jutta Hieronymus, Gus Hagelberg, Marie-Theres Zirm (AK Kommunikation)  
Grafik: GWÖ AK Kommunikation und cardamom  
Kontakt: [international@ecogood.org](mailto:international@ecogood.org) | [www.ecogood.org](http://www.ecogood.org) | Stand: September 2018

GEMEINWOHL  
ÖKONOMIE Ein Wirtschaftsmodell  
mit Zukunft 

FÜR DICH  
UND MICH

## Wie funktioniert die Gemeinwohl-Ökonomie?

### 1. Unternehmen erstellen eine Gemeinwohl-Bilanz.

Daraus ergibt sich eine Punktezahl, die aufzeigt, wie menschenwürdig, solidarisch, nachhaltig, gerecht und demokratisch sie sich im Umgang mit ihren Berührungsgruppen verhalten:

Werte Beziehung zu	Menschenwürde	Solidarität und Gerechtigkeit	Ökologische Nachhaltigkeit	Transparenz + Mitentscheidung
Lieferant*innen	<b>20 Themen mit jeweils -.. bis +.. Punkten insgesamt maximal 1.000 Punkte sichtbar auf allen Produkten</b>			
Geldgeber*innen				
Mitarbeiter*innen				
Kund*innen				
Gesell. Umfeld				

**2. Alle Produkte erhalten ein Gemeinwohl-Label mit der Punktezahl.** Konsument\*innen können dadurch bewusste Kaufentscheidungen treffen.

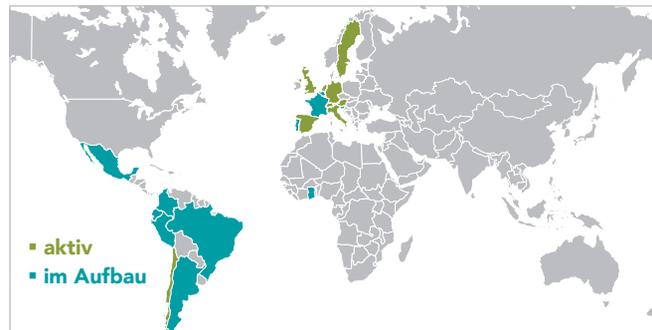
**3. Die Politik verschafft Unternehmen mit hoher Punktezahl wirtschaftliche Vorteile.** Gemeinwohl-orientierte Unternehmen können günstiger anbieten und setzen sich letztlich am Markt durch.



**Auch für weitere Akteur\*innen entwickeln wir ähnliche Instrumente – z.B.: einen Selbsttest für Privatpersonen, einen Leitfaden für Hochschulen oder ein Gemeinwohl-Handbuch für Gemeinden.**

## Wo gibt's die Gemeinwohl-Ökonomie?

**Aus der Idee Gemeinwohl-Ökonomie ist eine bunte globale Bewegung entstanden.** Weltweit gibt es mehr als 11.000 Unterstützer\*innen, 2.000 Aktive in über 100 Regionalgruppen, 30 Vereine, 500 bilanzierte Unternehmen, ca. 50 aktive Städte und Gemeinden sowie 200 engagierte Hochschulen.



GWÖ-Aktive bei der GWÖ-Woche in Bonlanden.

## Was tun wir als Gemeinwohl-Ökonomie-Bewegung?

**Wir setzen uns für die Umsetzung der GWÖ-Idee in allen Bereichen der Gesellschaft ein.** Ziel ist es, das Modell in einem partizipativen, demokratischen und ergebnisoffenen Prozess so weiter zu entwickeln, dass es tatsächlich ein gutes Leben für alle ermöglicht – hier und anderswo, jetzt und in Zukunft, für Mensch, Tier und Natur.



### 1. Wir verbreiten die GWÖ-Idee.

Wir organisieren Vorträge, Workshops, Kongresse und Ausstellungen, gehen in Schulen und Universitäten und betreiben aktive Medienarbeit.



### 2. Wir testen die GWÖ-Idee in der Praxis.

Wir entwickeln Instrumente und begleiten Unternehmen, öffentliche Institutionen, Gemeinden und Privatpersonen, die ihren eigenen Gemeinwohl-Beitrag bewerten, sichtbar machen und erhöhen wollen.



### 3. Wir verankern die GWÖ-Idee in der Politik.

Der europäische Wirtschafts- und Sozialausschuss hat die Gemeinwohl-Ökonomie bereits anerkannt. Auch die ersten Gemeinden und Regionen haben Beschlüsse gefasst. Langfristig wollen wir die Gemeinwohl-Ökonomie in Gesetzen und Verfassungen verankern.